

WASSERWERK STELLINGEN



WASSERHÄRTEBEREICH HART



Trinkwasseranalyse Grundwasserwerk Stellingen

TRINKWASSERQUALITÄT STELLINGEN AUF EINEM BLICK

NATRIUM

37

BLEI

n.n.

NITRAT

1

FLUORID

0,1

mg/l

Grenzwert:
200 mg/l

HÄRTE

18,3
°dH

Härtebereich:
hart

µg/l

Grenzwert:
10 µg/l

PH-WERT

7,4

Grenzwert:
6,5 - 9,5

mg/l

Grenzwert:
50 mg/l

mg/l

Grenzwert:
1,5 mg/l

DETAILLIERTE TRINKWASSERANALYSE

WASSERWERK STELLINGEN

Niewisch 37
22527 Hamburg



STECKBRIEF

Brunnenfassungen

2 Fassungen; 12 Tiefbrunnen von 80 bis 180 m Tiefe

Aufbereitung

6 Filter

Speicherung

3 Trinkwasserbehälter mit insgesamt 15.400 m³ Speichervermögen

Trinkwasserpumpen

5 Pumpen; 1.600 m³/Stunde

Tagesleistung

bis zu 15.000 m³

Jahresabgabe

bis zu 4,5 Mio. m³

Versorgungsgebiet

Stellingen und angrenzende Stadtteile

GESCHICHTE

In den Jahren 1930 bis 1936 erschloss die Stadt Altona die Brunnenfassungen

"Stellingen" und "Eidelstedt" und baute das jetzige Stellingener Wasserwerk direkt neben dem alten Werk Stellingen-Langfenelde aus dem Jahre 1909.

Das Ende der 1980er Jahre grundsanierete Wasserwerk Stellingen fördert aus zwölf Brunnen mit Tiefen zwischen 80 und 180 Metern Grundwasser in die Riesleranlage des Werkes. Von dort fließt das belüftete Rohwasser zunächst auf sechs geschlossene Filter und anschließend in die Reinwasserbehälter mit einem Gesamtvolumen von 15.400 Kubikmetern. Um den Bedarf in dem Versorgungsgebiet decken zu können, werden zurzeit ca. 8.000 Kubikmeter Trinkwasser am Tag aus der Versorgungszone Nord in die Behälter zugeführt. Fünf Reinwasserpumpen mit einer Tagesabgabe von 15.000 Kubikmetern werden entsprechend dem Verbrauch geschaltet und transportieren das Trinkwasser nach Stellingen und in die direkt angrenzenden Gebiete.